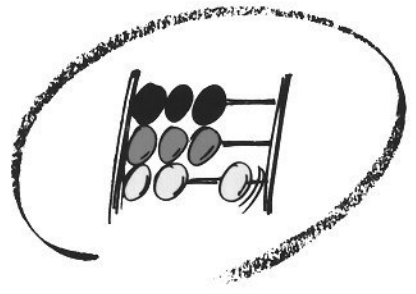
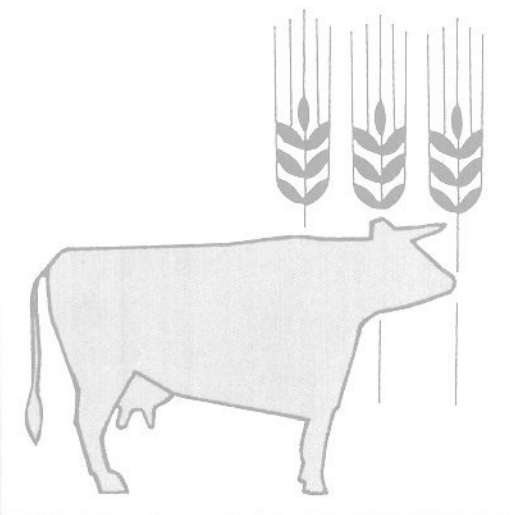


LS



Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



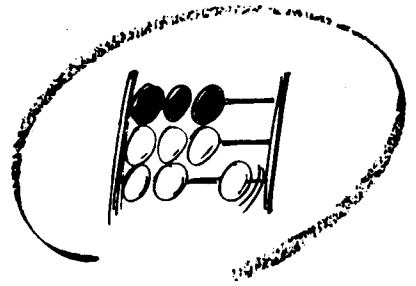
Fachserie **3**

Reihe 4.1

Rinder- und Schweinebestand

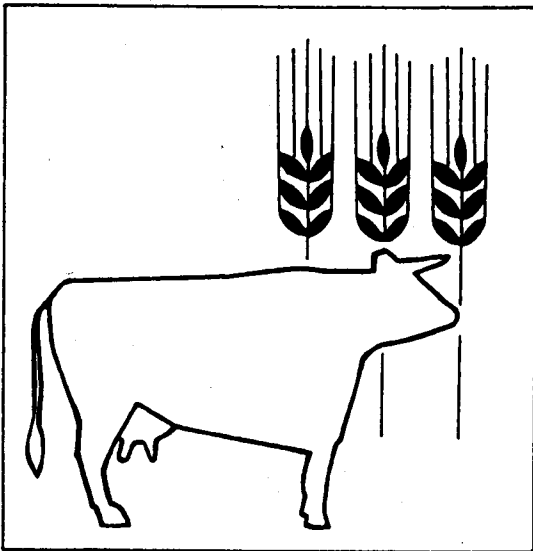
3. November 1998

**METZLER
POESCHEL**



Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 4.1

Rinder- und Schweinebestand

3. November 1998

**METZLER
POESCHEL**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin erfragen:
Gruppe IX A, Telefon: 030 / 23 24 - 68 84 oder Fax: 030 / 23 24 64 00

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im März 1999

Preis: DM 3,20 / EUR 1,64

Bestellnummer: 2030410 - 98003

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

● Telefon: 030 / 23 24 68 66

● Telefax: 030 / 23 24 68 72

● E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999

Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-04490

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Grafik: Entwicklung der Viehbestände in Deutschland 1949 bis 1998	5

Tabellenteil

Viehbestand im November

1 Rinder	6
2 Schweine	8

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Abkürzungen

kg	=	Kilogramm
%	=	Prozent
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
LG	=	Lebendgewicht

Zeichenerklärung

X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „**Viehbestand**“ des Jahres **1998** umfaßt drei Einzelberichte mit den endgültigen Ergebnissen der

1. repräsentativen Zählung für Schweine von Anfang **April**,
2. repräsentativen Zählung für Rinder und Schafe von Anfang **Juni**,
3. repräsentativen Zählung für Rinder und Schweine von Anfang **November**.

Der vorliegende dritte Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Zählung für Rinder und Schweine von Anfang November 1998.

Rechtsgrundlage für die Viehzählungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) bis 30. Juni 1998 in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I, S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 20. November 1996 (BGBl. I, S. 1804), ab 1. Juli 1998 in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635). Für die Erfassung der Schweine- und Rinderbestände sowie der Schafbestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union¹⁾ verbindlich.

In seiner bis zum 30. Juni 1998 geltenden Fassung schrieb das *Agrarstatistikgesetz* viermonatliche Erhebungen über die Schweinebestände im April, August und Dezember, halbjährliche Erhebungen über die Rinder- und Schafbestände im Juni und Dezember sowie alle zwei Jahre im Dezember der geraden Jahre eine Erhebung für alle Tierarten, d.h. auch für Pferde und Geflügel vor. Diese Erhebungen wurden im April, Juni und August ausschließlich *repräsentativ*, im Dezember der geraden Jahre *allgemein* (total) und im Dezember der ungeraden Jahre repräsentativ durchgeführt.

Mit dem Inkrafttreten des Agrarstatistikgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) am 1. Juli 1998 haben sich die Termine der *allgemeinen Erhebungen* über die Bestände an Schweinen, Rindern, Schafen, Pferden und Geflügel vom Dezember der geraden Jahre auf den Mai der ungeraden Jahre verschoben.

Repräsentativerhebungen über die Schweinebestände sind nun, der neuen Rechtsgrundlage zufolge, jährlich im August und November sowie zweijährlich im Mai der geraden Jahre durchzuführen. Die August-Zählungen der Schweine wurden jedoch aufgrund einer Rechtsverordnung der Bundesregierung (gemäß § 5 Abs. 4 des Bundesstatistikgesetzes) ab 1998 ausgesetzt, so daß Schweinebestände jetzt nur noch im halbjährlichen Turnus im Mai und November erhoben werden. *Rinderbestände* werden gleichfalls jährlich im November (repräsentativ) und im Mai (repräsentativ in den geraden, allgemein in den ungeraden Jahren) erhoben. *Repräsentativerhebungen der Schafe* finden nur noch im Mai der geraden Jahre statt (im Wechsel mit den allgemeinen Erhebungen der ungeraden Jahre).

Viehzählungen sind *Stichtagsenerhebungen*. Berichtszeitpunkt ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats.

In den *Stadtstaaten* Berlin, Bremen und Hamburg werden die Viehbestände nur jedes zweite Jahr im Rahmen der allgemeinen Viehzählungen festgestellt.

Zum *Erhebungsbereich* der o.a. Zählungen gehörten bis einschließlich November 1998 die Viehbestände in Betrieben mit mindestens einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar LF entsprachen, ferner Bestände in Betrieben mit mindestens einem Hektar Waldfläche. Außerdem wurden die Bestände *sonstiger Viehhalter* berücksichtigt, sofern sie jeweils mindestens ein Rind, ein Zuchtschwein, drei andere Schweine, drei Schafe, zwei Pferde oder zwanzig Stück einer Geflügelart hielten. Beginnend mit dem Jahr 1999 wird der Kreis der Auskunftspflichtigen auf die Zahl der *land- und forstwirtschaftlichen Betriebe* (gemäß § 91 der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes) eingeschränkt.

Für die repräsentative Zählung der Rinder- und Schweinebestände am 3. November 1998 wurde im gesamten Bundesgebiet - in den neuen Ländern seit der repräsentativen Viehzählung vom Dezember 1993 - das *Stichprobenkonzept* der seit 1981 zweijährlich repräsentativen Viehzählung vom Dezember verwendet (s. auch statistischer Bericht „Viehbestand am 3. Dezember 1981“ dieser Reihe). Es handelte sich dabei um ein System von Einzelstichproben mit länderspezifisch unterschiedlichen Auswahlätzen. Dieses Stichprobenkonzept wurde im November 1998 letztmalig verwendet. Es wird ab 1999 durch ein neues Betriebsstichprobenkonzept für die Landwirtschaftszählung ersetzt.

Die 1998 erstmals im November erhobenen Merkmale über Rinder- und Schweinebestände sind mit denen vom Dezember der Vorjahre wegen der relativ geringen Auswirkungen der Veränderung des Erhebungszeitpunktes grundsätzlich vergleichbar.

Auf den Nachweis von *Halterzahlen* nach Bundesländern wird verzichtet, da eine ausreichende statistische Sicherheit der hochgerechneten Ergebnisse nicht gegeben ist. Die Ergebnisse der Erhebung über die Rinder- und Schweinebestände werden in dieser Veröffentlichung in Tausend ohne Nachkommastelle dargestellt, da es sich um eine repräsentative Zählung handelte. Die Berechnung der Veränderungsraten erfolgte unter Verwendung der ungerundeten Zahlen.

1) Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG, 93/25/EWG vom 1. Juni 1993 sowie 97/77 EG des Rates vom 16. Dezember 1997.



Wiesbaden, im April 1999

KUNDENINFORMATIONSDIENST



ÄNDERUNG DER BERICHTSWEISE: FACHSERIE 3 REIHE 4.1 „VIEHBESTAND“

Sehr geehrter Kunde,

mit der ab 1. Juli 1998 in Kraft getretenen Fassung des Agrarstatistikgesetzes werden **nur noch zweimal jährlich** Viehzählungen durchgeführt. Daraus resultieren folgende Änderungen der Berichtsweise:

Die Termine der allgemeinen Erhebung über die Bestände an Schweinen, Rindern, Schafen, Pferden und Geflügel verschieben sich vom Dezember der geraden Jahre auf den Mai der ungeraden Jahre.

Repräsentativerhebungen über die Schweinebestände sind somit, der neuen Rechtsgrundlage zufolge, jährlich im August und November sowie zweijährlich im Mai der geraden Jahre durchzuführen. Die August-Zählung der Schweine wurde jedoch aufgrund einer Rechtsverordnung der Bundesregierung (§ 5 Abs. 4 Bundesstatistikgesetz) ab 1998 ausgesetzt, so daß künftig Schweinebestände nur noch im Mai und November erhoben werden. Rinderbestände werden gleichfalls jährlich im November (repräsentativ) und im Mai (repräsentativ in den geraden, allgemein in den ungeraden Jahren) erhoben. Repräsentativerhebungen der Schafe finden nur noch im Mai (im Wechsel mit allgemeinen Erhebungen) der geraden Jahre statt.

In der Umsetzung unserer Veröffentlichungsreihe bedeutet dies, daß **das Berichtsjahr 1998 mit Herausgabe dieses Heftes bereits abgeschlossen ist. Die geplante vierte Ausgabe entfällt.**

Ab dem Berichtsjahr 1999 erscheinen künftig nur noch zu den zweimal jährlich durchzuführenden Viehzählungen entsprechend zwei Ausgaben, und zwar erfolgt

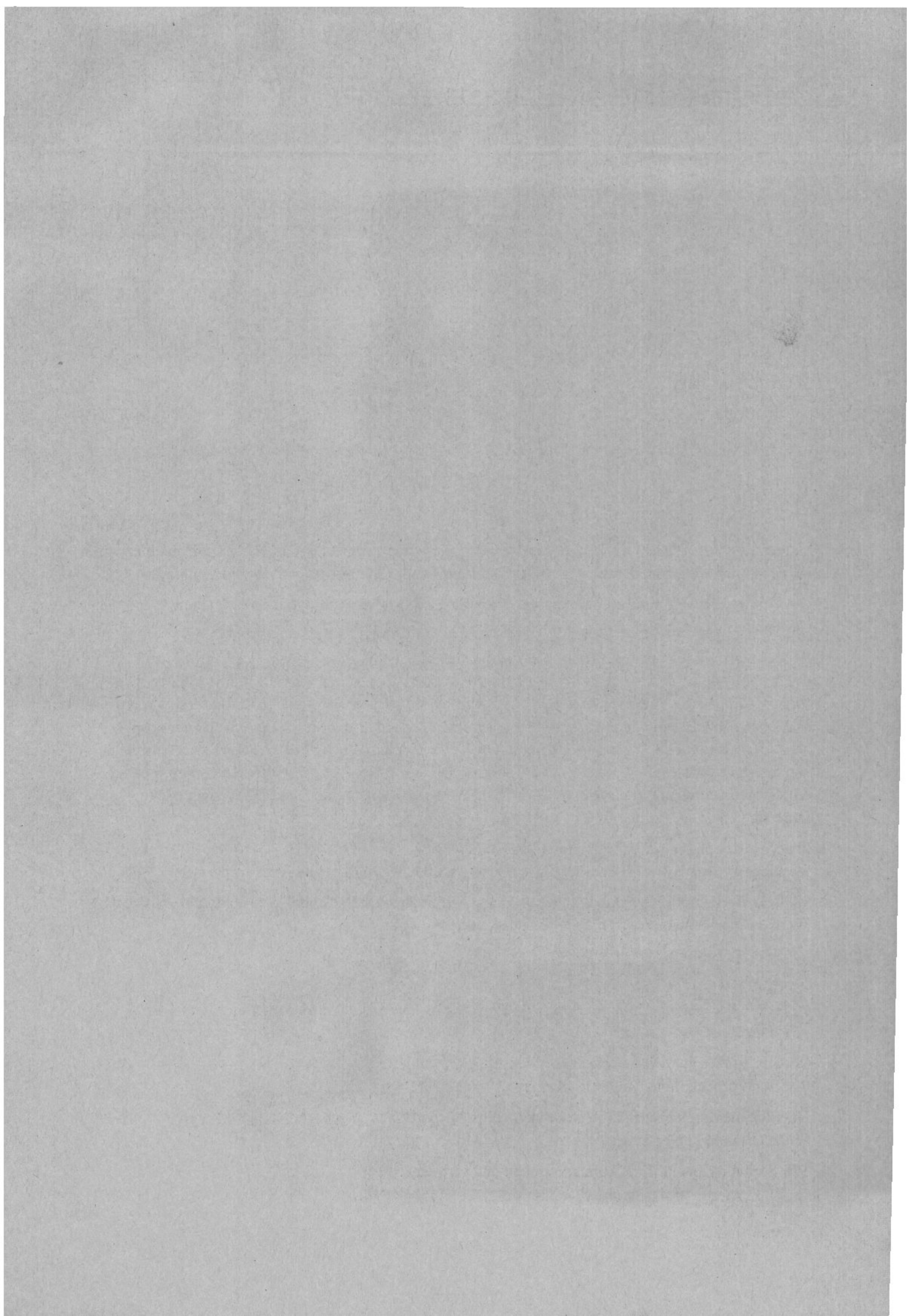
- für die Viezzählung im Mai die Herausgabe des 1. Heftes der Reihe 4.1 vorauss. im Oktober eines Jahres,
- für die Viezzählung im November die Herausgabe des 2. Heftes der Reihe 4.1 vorauss. im April des Folgejahres.

Weitere ausführliche Erläuterungen zu den Änderungen des Agrarstatistikgesetzes finden Sie unter der Rubrik „Vorbemerkung“ in dieser Ausgabe.

Über die hierdurch ebenfalls entstehenden vertrieblichen Änderungen werden wir die Abonnenten dieser Reihe gesondert unterrichten.

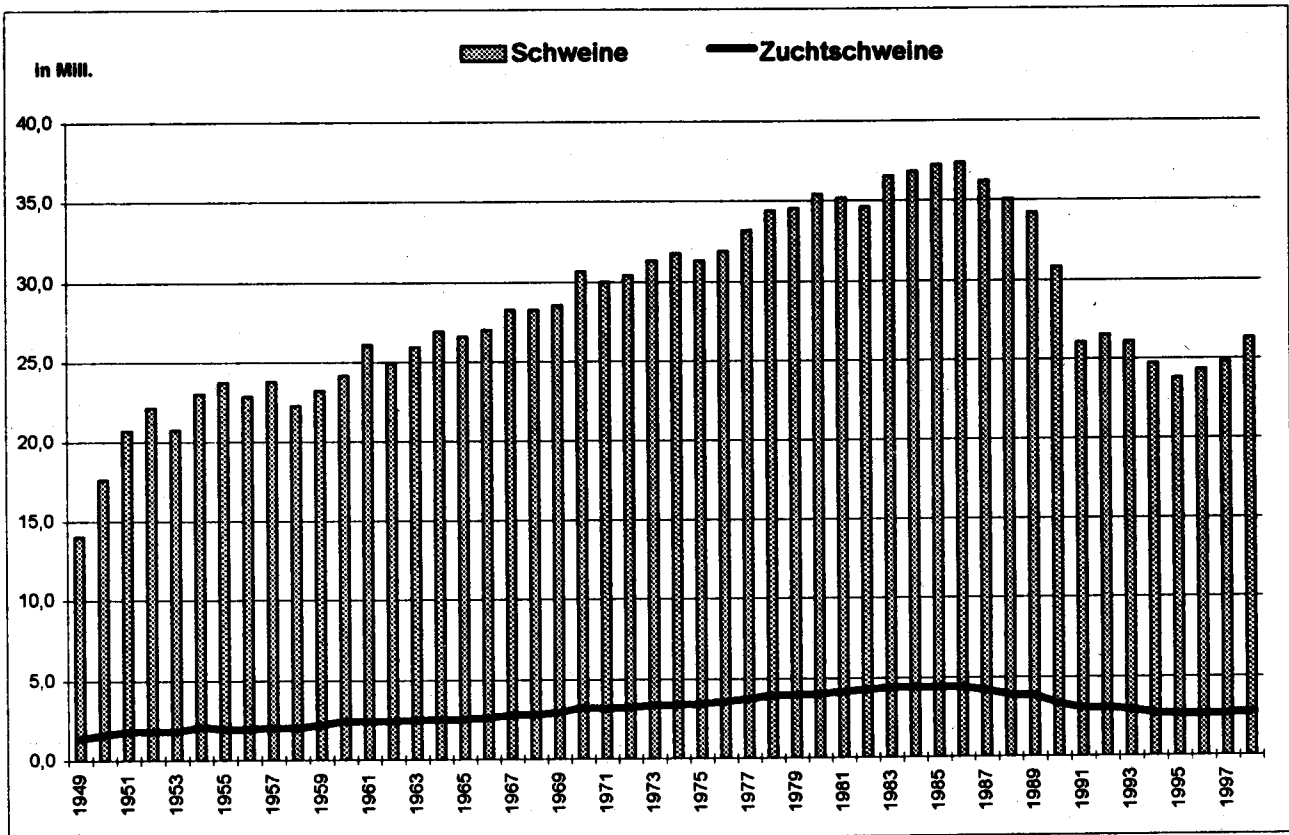
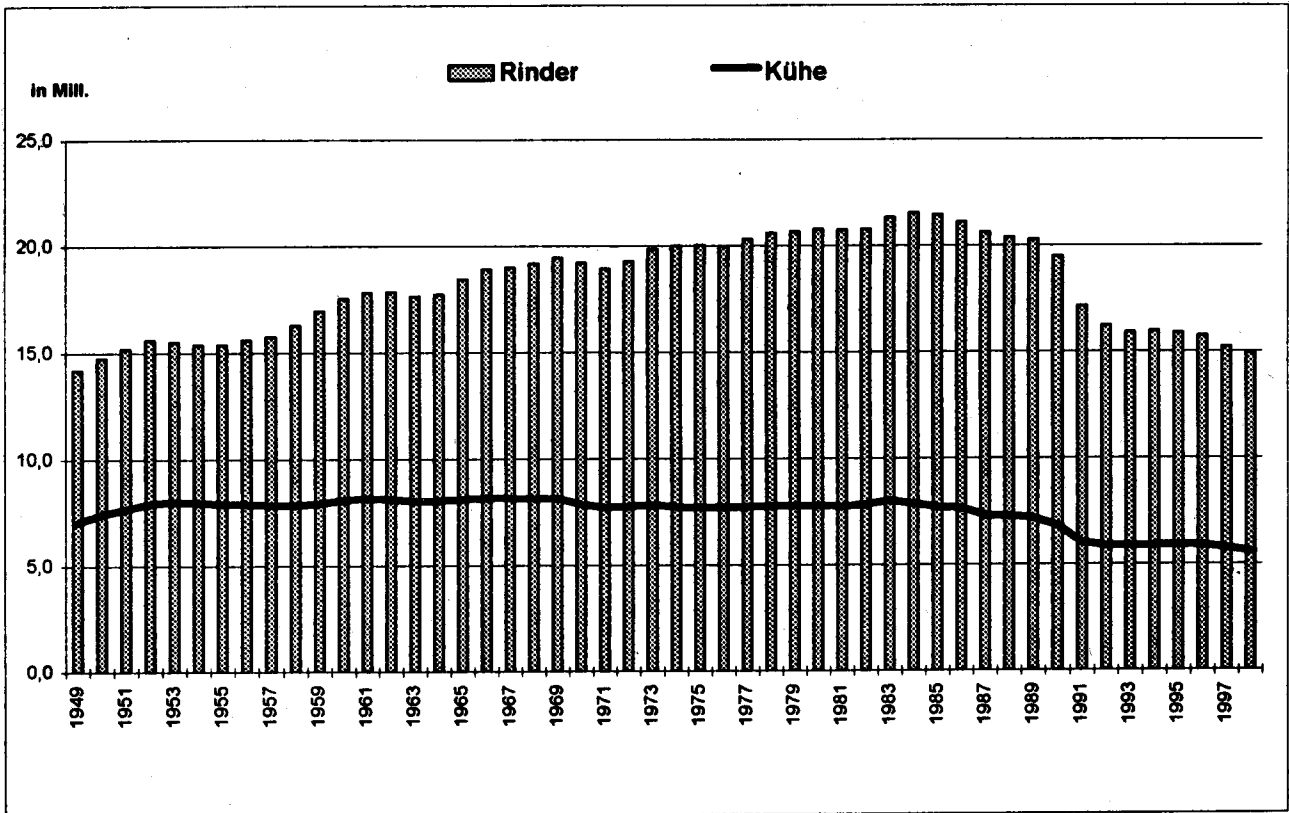
Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit und verbleiben
mit freundlichen Grüßen

Ihr Statistisches Bundesamt



Entwicklung der Viehbestände in Deutschland 1949 bis 1998

(Viehzählungen am Jahresende)



Lfd. Nr.	Land	Jahr Ver- ände- rung in % Nov98 gegen Dez97	Rinderhalter				Rin			
			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	Jungvieh bis unter 1 Jahr			
				Milch- kuh- halter	Ammen- und Mutter- kuh- halter		zu- sammen	Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg LG	1/2 bis unter 1 Jahr	
männ- lich	weib- lich									
1	Deutschland.....	1993	326	221	44	15 897	5 324	2 462	1 319	1 543
2		1994	314	209	48	15 962	5 338	2 477	1 292	1 569
3		1995	297	196	52	15 890	5 241	2 471	1 212	1 559
4		1996	287	186	51	15 760	5 145	2 416	1 161	1 568
5		1997	269	172	51	15 227	4 897	2 275	1 109	1 513
6		1998	260	164	50	14 942	4 753	2 190	1 094	1 468
7		%	-3.4	-5.0	-1.4	-1.9	-2.9	-3.7	-1.4	-2.9
8	Baden-Württemberg.	1997	/	/	/	1 327	418	194	83	141
9		1998	/	/	/	1 284	396	179	83	134
10		%	X	X	X	-3.3	-5.2	-7.8	-0.1	-4.8
11	Bayern.....	1997	/	/	/	4 126	1 318	596	297	425
12		1998	/	/	/	4 031	1 257	564	288	405
13		%	X	X	X	-2.3	-4.6	-5.3	-2.8	-4.8
14	Berlin 1).....	1998	/	/	/	1	0	0	0	0
15	Brandenburg.....	1997	/	/	/	694	186	88	34	64
16		1998	/	/	/	681	182	94	29	58
17		%	X	X	X	-2.0	-2.4	7.6	-13.7	-10.1
18	Bremen 1).....	1998	/	/	/	13	3	2	1	1
19	Hamburg 1).....	1998	/	/	/	9	3	1	1	1
20	Hessen.....	1997	/	/	/	575	168	65	39	63
21		1998	/	/	/	568	163	64	39	60
22		%	X	X	X	-1.3	-2.8	-2.5	1.4	-5.6
23	Mecklenburg- Vorpommern.....	1997	/	/	/	611	161	78	27	56
24		1998	/	/	/	596	162	80	26	56
25		%	X	X	X	-2.6	0.5	1.9	-5.2	1.1
26	Niedersachsen.....	1997	/	/	/	2 885	1 055	513	263	279
27		1998	/	/	/	2 877	1 041	481	277	283
28		%	X	X	X	-0.3	-1.3	-6.3	5.3	1.4
29	Nordrhein- Westfalen.....	1997	/	/	/	1 634	585	254	179	152
30		1998	/	/	/	1 588	552	245	163	144
31		%	X	X	X	-2.8	-5.7	-3.4	-9.0	-5.4
32	Rheinland-Pfalz...	1997	/	/	/	470	135	59	27	49
33		1998	/	/	/	457	130	55	27	48
34		%	X	X	X	-2.9	-3.6	-5.7	0.1	-3.1
35	Saarland.....	1997	/	/	/	62	18	8	4	6
36		1998	/	/	/	62	19	8	5	6
37		%	X	X	X	-0.5	2.0	1.9	7.6	-1.6
38	Sachsen.....	1997	/	/	/	618	159	78	21	60
39		1998	/	/	/	601	162	81	20	61
40		%	X	X	X	-2.8	1.8	4.2	-5.5	1.4
41	Sachsen-Anhalt....	1997	/	/	/	421	111	53	18	40
42		1998	/	/	/	403	109	54	17	38
43		%	X	X	X	-4.2	-1.6	2.3	-6.5	-4.6
44	Schleswig- Holstein.....	1997	/	/	/	1 336	455	226	96	134
45		1998	/	/	/	1 342	454	220	100	135
46		%	X	X	X	0.5	-0.2	-2.6	4.1	0.7
47	Thüringen.....	1997	/	/	/	445	121	60	19	42
48		1998	/	/	/	432	119	62	18	40
49		%	X	X	X	-3.0	-1.6	2.1	-5.8	-5.0
50	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet.....	1993	291	211	37	13 086	4 515	2 072	1 150	1 292
51		1994	283	200	40	13 066	4 494	2 059	1 128	1 307
52		1995	268	187	41	12 971	4 404	2 054	1 059	1 291
53		1996a)	259	178	41	12 879	4 355	2 028	1 031	1 296
54		1997a)	242	165	41	12 437	4 159	1 918	989	1 252
55		1998a)	234	157	40	12 229	4 019	1 819	984	1 216
56		%	-3.3	-4.8	-2.7	-1.7	-3.4	-5.1	-0.6	-2.8
57	Neue Länder und Berlin-Ost.....	1993	34	9	7	2 810	810	390	169	251
58		1994	32	9	8	2 897	844	417	165	262
59		1995	29	8	10	2 919	837	416	153	268
60		1996a)	28	8	9	2 880	790	388	130	272
61		1997a)	27	8	10	2 789	738	357	120	261
62		1998a)	26	7	10	2 712	733	371	110	252
63		%	-4.5	-8.7	3.8	-2.8	-0.6	3.9	-8.0	-3.4

1) Ergebnis Dezember 1996. - a) Ohne Berlin.

DER

1 000

1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter							Lfd. Nr.
männlich	zusammen	weiblich zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere	männlich	zusammen	Färsen zum Schlachten	weiblich Zucht- u. Nutztiere	Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mastkühe	
1 481	2 199	305	1 894	151	887	62	825	5 301	442	111	1
1 474	2 196	257	1 938	150	908	53	855	5 273	522	101	2
1 419	2 233	262	1 971	148	932	63	869	5 229	570	117	3
1 347	2 285	261	2 024	140	960	59	901	5 195	594	94	4
1 245	2 246	253	1 994	136	973	63	910	5 026	608	95	5
1 235	2 228	255	1 973	134	1 006	74	932	4 833	640	114	6
-0.8	-0.8	0.7	-1.0	-1.8	3.4	18.0	2.4	-3.8	5.3	19.4	7
98	195	36	159	12	72	4	68	466	57	8	8
94	194	36	158	12	75	5	70	447	54	11	9
-4.7	-0.8	-0.3	-0.9	-2.6	3.8	11.0	3.3	-3.9	-4.8	45.2	10
315	584	72	512	24	274	17	256	1 513	67	31	11
299	590	79	510	25	288	21	267	1 474	85	32	12
-5.1	1.0	10.5	-0.4	5.6	5.2	19.9	4.2	-2.6	-3.8	5.4	13
0	0	0	0	0	0	-	0	1	0	0	14
44	103	4	98	6	52	1	51	222	80	2	15
43	96	4	92	6	48	1	47	211	92	3	16
-0.3	-6.7	-	-7.0	4.1	-7.4	33.6	-8.1	-4.9	14.8	32.3	17
1	2	0	2	0	1	0	1	4	1	0	18
1	1	0	1	0	1	0	0	2	1	0	19
47	98	18	80	6	41	4	36	177	37	2	20
46	95	17	78	5	43	4	39	175	37	4	21
-2.6	-2.4	-2.6	-2.4	-8.6	5.6	0.9	6.2	-1.1	-0.7	51.2	22
25	90	4	86	4	47	1	46	226	55	2	23
27	88	5	83	5	46	1	45	204	62	2	24
7.5	-2.8	15.5	-3.7	4.9	-1.4	-6.1	-1.3	-9.7	11.7	7.7	25
296	421	35	387	32	164	14	150	827	68	22	26
304	423	35	388	33	174	17	157	808	69	25	27
2.7	0.4	1.0	0.4	4.4	6.4	25.9	4.7	-2.4	2.0	13.0	28
193	228	44	185	(23)	83	(10)	73	451	60	(12)	29
200	230	41	188	18	86	(10)	76	422	65	(16)	30
3.3	0.6	-5.7	2.1	-21.7	4.0	(0.4)	4.4	-6.4	8.8	(36.9)	31
31	71	10	61	5	37	3	34	142	48	2	32
30	68	9	59	5	36	4	32	136	50	2	33
-3.6	-3.9	-2.8	-4.1	6.6	-4.1	8.7	-5.4	-4.2	4.8	0.6	34
6	9	1	8	1	4	0	4	17	8	0	35
5	8	1	7	1	5	0	4	16	8	0	36
-4.8	-2.9	17.6	-5.5	15.3	15.2	9.1	15.9	-5.0	0.3	-32.7	37
26	99	3	96	4	47	1	46	250	31	2	38
24	96	3	92	3	46	1	45	234	35	2	39
-7.7	-3.9	-7.0	-3.8	-25.7	-2.4	51.7	-3.1	-6.5	12.3	18.9	40
20	64	2	62	3	34	1	33	167	21	1	41
19	63	2	61	2	33	1	32	154	22	1	42
-4.0	-1.6	-12.3	-1.2	-34.1	-3.0	99.0	-4.6	-7.8	5.6	-17.1	43
117	215	22	193	14	84	6	77	402	39	9	44
119	209	19	189	16	94	9	85	395	40	14	45
2.1	-3.0	-11.8	-2.1	13.2	12.4	38.6	10.2	-1.7	2.2	51.1	46
25	65	2	63	3	34	0	34	162	33	2	47
22	66	2	64	3	31	0	31	152	38	2	48
-11.0	0.3	-26.9	1.3	-9.6	-9.0	-19.2	-8.9	-6.0	14.3	-23.3	49
1 256	1 825	266	1 559	125	702	56	646	4 242	323	98	50
1 254	1 808	232	1 576	127	707	49	658	4 232	356	88	51
1 221	1 828	242	1 587	125	729	59	670	4 188	372	105	52
1 172	1 859	241	1 618	119	751	56	695	4 153	387	84	53
1 105	1 824	237	1 588	116	760	60	700	4 000	387	86	54
1 099	1 820	239	1 581	116	802	70	732	3 878	391	104	55
-0.6	-0.2	1.0	-0.4	-0.6	5.6	17.4	4.6	-3.0	1.1	21.0	56
225	374	39	335	26	185	6	180	1 059	119	12	57
219	388	25	363	23	202	5	197	1 042	166	13	58
198	405	21	384	24	203	4	199	1 042	198	12	59
175	426	19	406	21	209	4	205	1 042	207	10	60
140	422	16	406	20	214	3	210	1 026	221	9	61
136	408	16	392	18	204	4	200	954	249	9	62
-2.7	-3.3	-3.1	-3.4	-9.1	-4.5	30.4	-5.1	-7.0	12.7	4.1	63

2 SCHWEI

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr Ver- ände- rung in % Nov98 gegen Dez97	Schweinehalter		Schweine ins- gesamt	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg Lebend- gewicht	Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere)			
			ins- gesamt	darunter Zucht- schweine- halter				zusammen	50 bis 80 kg	80 unter 110 kg	110 kg und mehr
1	Deutschland.....	1993	264	88	26 075	6 649	6 837	9 690	5 582	3 772	336
2		1994	239	77	24 698	6 152	6 353	9 498	5 270	3 867	360
3		1995	215	69	23 737	5 804	6 182	9 144	5 006	3 772	366
4		1996	206	65	24 283	6 020	6 349	9 293	5 110	3 818	365
5		1997	192	62	24 795	6 148	6 599	9 363	5 190	3 835	398
6		1998	187	59	26 299	6 574	6 908	10 087	5 442	4 126	520
7		%	-2.9	-4.3	6.1	6.9	4.7	7.7	6.1	7.6	30.5
8	Baden-Württemberg.....	1997	/	/	2 276	944	390	621	348	248	25
9		1998	/	/	2 398	995	413	665	377	260	28
10		%	X	X	5.4	5.4	5.9	7.1	8.1	4.9	14.8
11	Bayern.....	1997	/	/	3 651	1 045	821	1 344	759	531	54
12		1998	/	/	3 818	1 136	859	1 381	748	564	70
13		%	X	X	4.6	8.7	4.6	2.8	-1.5	6.1	30.3
14	Berlin 1).....	1998	/	/	1	0	0	0	0	0	0
15	Brandenburg.....	1997	/	/	736	176	219	234	113	103	19
16		1998	/	/	811	189	246	272	127	122	23
17		%	X	X	10.2	6.9	12.1	16.2	12.2	19.1	24.2
18	Bremen 1).....	1998	/	/	2	1	0	1	0	0	0
19	Hamburg 1).....	1998	/	/	3	1	1	1	1	0	0
20	Hessen.....	1997	/	/	884	232	202	359	192	136	31
21		1998	/	/	942	250	205	398	212	146	40
22		%	X	X	6.6	7.6	1.6	11.0	10.4	7.5	29.6
23	Mecklenburg- Vorpommern.....	1997	/	/	601	141	180	201	100	88	14
24		1998	/	/	614	119	186	235	113	108	14
25		%	X	X	2.2	-15.1	3.0	16.7	12.6	23.1	5.6
26	Niedersachsen.....	1997	/	/	7 120	1 212	2 358	2 877	1 548	1 241	89
27		1998	/	/	7 524	1 315	2 442	3 067	1 683	1 274	110
28		%	X	X	5.7	8.5	3.5	6.6	8.7	2.7	23.5
29	Nordrhein- Westfalen.....	1997	/	/	5 801	1 476	1 416	2 356	1 342	938	(76)
30		1998	/	/	6 232	1 615	1 458	2 597	1 430	1 047	(119)
31		%	X	X	7.4	9.4	2.9	10.2	6.6	11.7	(56.6)
32	Rheinland-Pfalz....	1997	/	/	400	124	81	151	86	60	6
33		1998	/	/	419	133	85	157	87	63	7
34		%	X	X	4.8	7.4	5.0	3.8	1.3	4.7	30.2
35	Saarland.....	1997	/	/	25	7	5	10	6	4	1
36		1998	/	/	31	7	6	15	9	5	1
37		%	X	X	23.9	1.6	8.8	52.1	56.4	45.4	50.9
38	Sachsen.....	1997	/	/	582	163	157	182	94	73	15
39		1998	/	/	634	162	182	208	98	87	22
40		%	X	X	8.9	-0.4	15.9	13.8	4.3	18.3	52.9
41	Sachsen-Anhalt....	1997	/	/	746	127	264	270	137	106	28
42		1998	/	/	820	129	302	295	158	109	29
43		%	X	X	9.9	1.5	14.3	9.3	15.5	2.5	4.6
44	Schleswig- Holstein.....	1997	/	/	1 308	353	301	526	293	213	20
45		1998	/	/	1 348	362	307	552	292	235	25
46		%	X	X	3.0	2.6	2.1	4.9	-0.4	10.3	23.5
47	Thüringen.....	1997	/	/	660	147	203	228	111	93	23
48		1998	/	/	702	160	217	244	108	105	31
49		%	X	X	6.4	8.7	6.9	7.0	-2.9	12.7	31.4
50	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet.....	1993	234	84	22 101	5 810	5 596	8 312	4 862	3 209	241
51		1994	216	74	21 331	5 460	5 287	8 311	4 674	3 370	268
52		1995	194	67	20 572	5 155	5 173	8 049	4 476	3 308	265
53		1996	186	62	21 061	5 311	5 352	8 195	4 567	3 346	281
54		1997	173	59	21 470	5 395	5 575	8 247	4 574	3 372	300
55		1998	171	57	22 717	5 815	5 775	8 834	4 838	3 596	400
56		%	-1.3	-4.6	5.8	7.8	3.6	7.1	5.8	6.6	33.2
57	Neue Länder und Berlin-Ost.....	1993	29	4	3 974	839	1 242	1 379	721	563	95
58		1994	23	3	3 367	692	1 066	1 187	597	498	93
59		1995	21	3	3 154	649	1 009	1 095	530	464	101
60		1996	19	3	3 222	708	997	1 098	543	471	84
61		1997	19	3	3 325	754	1 024	1 116	555	463	98
62		1998	16	3	3 582	759	1 133	1 254	604	531	119
63		%	-16.9	1.7	7.7	0.7	10.6	12.3	8.7	14.6	22.1

1) Ergebnis Dezember 1996.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4.1, Nov.1998

NE

1 000

Zuchtschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht)									
Zuchtsauen							Eber zur Zucht	Lfd. Nr.	
zusammen	trächtig			nicht trächtig					
	Jungsauen	andere Sauen	zusammen	Jungsauen	andere Sauen	zusammen			
2 808	363	1 497	1 859	316	639	949	90	1	
2 613	338	1 432	1 770	289	554	843	82	2	
2 529	328	1 391	1 719	279	532	810	76	3	
2 547	333	1 390	1 723	277	547	824	74	4	
2 614	338	1 448	1 787	297	530	827	72	5	
2 656	329	1 475	1 804	291	561	852	74	6	
1.6	-2.9	1.9	1.0	-2.1	6.0	3.1	3.3	7	
311	34	170	204	33	74	107	10	8	
315	34	170	205	35	75	110	10	9	
1.2	0.2	0.3	0.3	5.4	1.7	2.9	-1.6	10	
429	51	237	289	48	93	141	12	11	
431	51	234	285	48	98	146	11	12	
0.4	-1.2	-1.4	-1.4	1.6	5.2	4.0	-6.6	13	
0	0	0	0	0	0	0	0	14	
105	18	54	72	17	16	33	1	15	
104	16	55	71	16	17	33	1	16	
-1.0	-9.0	1.8	-0.8	-8.5	6.1	-1.5	-17.7	17	
0	0	0	0	0	0	0	0	18	
0	0	0	0	0	0	0	0	19	
87	11	47	58	10	19	29	4	20	
86	11	46	57	9	20	29	4	21	
-1.6	-6.0	-1.9	-2.7	-4.0	2.9	0.6	-3.2	22	
78	12	41	53	14	11	25	1	23	
73	13	37	50	14	9	23	1	24	
-5.9	10.7	-10.0	-5.3	-2.4	-13.5	-7.2	-9.8	25	
655	80	372	452	60	143	202	18	26	
682	81	389	470	58	154	212	18	27	
4.1	1.1	4.4	3.8	-2.8	7.8	4.6	1.9	28	
536	70	306	376	53	107	160	(16)	29	
544	65	316	381	49	114	164	(19)	30	
1.5	-7.2	3.2	1.2	-8.0	7.1	2.1	(17.2)	31	
42	5	23	28	5	9	14	2	32	
42	5	23	28	4	10	14	2	33	
0.7	-11.8	1.1	-1.3	-9.1	12.0	4.9	-5.0	34	
2	0	1	2	0	0	1	0	35	
2	0	1	2	0	1	1	0	36	
1.0	-22.1	-1.9	-6.9	1.0	36.3	20.9	3.3	37	
78	11	41	52	16	10	26	1	38	
80	11	44	55	15	10	26	1	39	
3.1	-4.0	8.4	5.7	-4.7	2.4	-2.0	3.9	40	
84	14	42	56	13	14	28	1	41	
93	15	47	62	15	16	31	1	42	
11.1	5.8	13.1	11.3	10.0	11.5	10.8	-9.6	43	
124	17	72	89	14	22	35	5	44	
122	14	71	85	13	24	37	6	45	
-1.8	-15.3	-1.8	-4.3	-6.8	11.6	4.5	18.0	46	
82	14	41	55	15	12	27	1	47	
81	13	41	53	15	13	28	1	48	
-0.6	-9.0	-1.1	-3.1	0.1	10.0	4.5	-5.9	49	
2 301	275	1 246	1 521	229	551	780	82	50	
2 197	270	1 218	1 488	223	486	709	76	51	
2 124	265	1 176	1 441	210	472	683	71	52	
2 134	265	1 184	1 449	209	477	686	68	53	
2 187	270	1 229	1 499	222	467	689	66	54	
2 224	261	1 251	1 512	217	496	713	69	55	
1.7	-3.2	1.7	0.9	-2.3	6.2	3.5	4.2	56	
507	87	251	338	87	83	169	7	57	
417	68	214	282	66	68	135	6	58	
406	63	215	278	68	60	128	5	59	
413	69	206	274	68	70	138	6	60	
426	69	219	288	75	63	138	5	61	
432	68	224	292	74	66	140	5	62	
1.3	-1.7	2.4	1.4	-1.6	4.1	1.0	-7.8	63	



Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In *jährlicher* Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In *zweijährlicher* Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“ ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält bis einschl. 1993 die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung. Beginnend 1993 wird die Erhebung nur noch in jedem 2. Jahr durchgeführt. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden die Arbeitskräftedaten aufgrund einer Sonderregelung auch 1994 erhoben. Bis einschl. 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in Reihe 2.2 veröffentlicht.

2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

Bis einschließlich 1993 erschienen dreijährlich Nachweisungen über technische Betriebsmittel in Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung in Reihe 2.3. Für 1995 wurden Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe entfällt künftig.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen/Landwirtschaftszählung (Haupterhebung 1991 bis 1997)

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünffährlichen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjährlicher* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *4-jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

Fortsetzung siehe folgende Seite

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.; zweijährlich).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. *zehnjährlichem* Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1994, Teil 1

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65 189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG -Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich

Der 1. Gesundheitsbericht für Deutschland



Statistisches Bundesamt



- Alles über das Gesundheitswesen in Deutschland
- 100 Themenbereiche informieren über aktuelle Probleme und wichtige Zusammenhänge
- Verständlich, anschaulich und umfassend
- 555 Seiten mit 222 zweifarbigen Abbildungen und 136 Tabellen
- DM 89,-

Mit dem Gesundheitsbericht steht der Öffentlichkeit erstmals ein Nachschlagewerk zur Verfügung, das über alle Teilaspekte des Gesundheitswesens, seine wichtigsten Zusammenhänge und aktuellen Problemlagen informiert und ein Gesamtbild des in Deutschland gewachsenen komplexen Gesundheitswesens zeichnet. Die Beiträge sind so aufbereitet, daß sie von jedem Interessierten genutzt werden können, der sich aus beruflichen oder privaten Gründen über bestimmte Aspekte des Gesundheitswesens informieren möchte, auch wenn dieser nur über ein geringes Vorwissen zu den verschiedenen Problembereichen, Organisationen, Strukturen und Prozessen verfügt.

Der Gesundheitsbericht ist ein Ergebnis des Forschungsvorhabens "Aufbau einer Gesundheitsberichterstattung (GBE) des Bundes". An ihm waren eine Vielzahl namhafter Experten, Forscher, Wissenschaftler sowie Verwaltungsfachleute aus zahlreichen Institutionen beteiligt.

Bestellnummer 1022100-97900. ISBN 3-8246-0569-4.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,
72774 Reutlingen, Telefon: (0 70 71) 93 53 50, Telefax: (0 70 71) 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>, E-Mail: staba@s-f-g.com

**METZLER
POESCHEL**